

Protokolleintrag vom 21.11.2007

2007/614

Postulat von Monika Erfigen (SVP) und Hedy Schlatter (SVP) vom 21.11.2007: Fachstelle für Gleichstellung, Abschaffung

Von Christian Monika Erfigen (SVP) und Hedy Schlatter (SVP) ist am 21.11.2007 folgendes *Postulat* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten, auf die Fortführung der stadteigenen „Fachstelle für Gleichstellung“ (Dienstabteilung 1506) zu verzichten.

Begründung:

1. Indem sie ausschliesslich weibliche Mitarbeitende beschäftigt, verstösst die „Fachstelle für Gleichstellung“ selber gegen die in Art. 8 der Bundesverfassung verankerte Gleichberechtigung,
2. Die Gleichstellung von Mann und Frau kann und wird in der Stadtverwaltung bereits von der Dienstabteilung „2050 Human Resources Management“ wahrgenommen.
3. Das 1988 vom Bundesrat eingesetzte Eidgenössische Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann fördert die Gleichstellung der Geschlechter in allen Lebensbereichen. Partner des Eidgenössischen Büros für die Gleichstellung von Frau und Mann sind u.a. die Eidgenössische Kommission für Frauenfragen, schweizerische Frauenorganisationen und -projekte, weitere Nichtregierungs-Organisationen, die Bundesämter und andere Verwaltungsstellen.